

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 13.09.2021
Antragsnr.: 198/2021
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: OBM
mit Referat:

erlanger linke
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 13.09.2021

**Niederschwellige Impfangebote und positive Anreize
Dringlichkeitsantrag zum Stadtrat am 22.09.21**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir stellen einen Dringlichkeitsantrag:

Die mobilen Impfangebote der Stadt Erlangen werden auf die Quartiere und Tafeln ausgeweitet und mit positiven Anreizen verstärkt. Die Termine sollen auf städtischen Plakatständern beworben werden. Als Anreize schlagen wir beispielsweise eine Mahlzeit oder Einkaufsgutscheine für örtliche Supermärkte vor. Letztere würden auch der kommunalen Wirtschaft zugutekommen.

Begründung der Dringlichkeit:

Das Pandemiegeschehen ist anlassgebend, die Impfbereitschaft jetzt mit allen Mitteln, die gerecht und gerechtfertigt sind zu erhöhen.

Begründung:

Die Bundesregierung versucht, die Impfbereitschaft durch negative Anreize (Einschränkungen für Nicht-Geimpfte/-Getestete/-Genesene) zu erhöhen, dabei ist schon lange bekannt, dass positive Anreize als Verstärkung für erwünschtes Verhalten besser funktionieren. Menschen aus benachteiligten Lebensumständen haben ein 50 % bis 70 % höheres Risiko für einen schweren SARS-COV-2-Verlauf. Daher muss besonders diese Personengruppe in den Fokus rücken.

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei
(Stadträtin)

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)